

Sport-Klettern:

Markus Jung erreichte den zweiten Rang



Markus Jung (rechts) und Mathias Götting-Boller. (WR)

Ingolstadt/Siegen. Mehr als 150 Starter zählte der Deutsche Alpenverein (DAV) beim 2. Durchgang des Deutschen Sportklettercups in Ingolstadt. Die Siegerländer DAV-Sektion war mit sechs Teilnehmern vertreten.

Temperaturen von über 30 Grad in der Halle verlangten den Teilnehmern einiges ab.

Für das aus Siegerländer Sicht herausragende Ergebnis sorgten wieder die Nachwuchssportler.

Bei den Junioren kletterte der Eiserfelder Markus Jung auf den 2. Platz. Wie Felix Neumarker vom Sächsischen Bergsteigerbund konnte er alle Routen bis zum Finale „toppen“, das heißt die maximale Punktzahl erreichen, musste sich aber dann in einem Superfinale mit einem denkbar knappen Rückstand geschlagen geben.

Ähnlich knapp ging es in der Klasse Jugend B zu. Hier verpasste Mathias Götting-Boller (Siegen) mit einer souveränen Leistung als Vierter den Sprung auf das Treppchen nur mit sehr geringem Rückstand.

Moritz Krämer (Freudenberg) wurde hier 21. und Niklas Ertel (Siegen) 28. Florenz Stahl (Freudenberg) errang bei den Junioren einen beachtlichen 10. Platz.

Bei den Herren startete der Eiserfelder Daniel Jung, der im Jahre 2004 schon einmal den Titel eines Deutschen Meisters erringen konnte. Bis zum Halbfinale sah es bei ihm auch dieses Mal nach einem Spitzenplatz aus. Im außergewöhnlich schwierigen Finale rutschte er aber unglücklich am 31. Griff ab, was ihm letztlich den 8. Platz bescherte.